Das Jahr 2015

TuS Drevenack startete mit zwei neuen Kursen in das Jahr 2015. „Schwer mobil“ war ein Kurs für pfundige Frauen und Männer, die sich fit halten wollten. „Bring deinen Bauch zum Lachen“ war ein Angebot, orientalischen Tanz/Bauchtanz zu erlernen.

Dort wo 1968 TuS Drevenack seine erste Spielstätte hatte, fand die Gemeinde Hünxe den notwendigen Platz für neue Unterkünfte, die zur Unterbringung von Flüchtlingen errichtet werden sollten. Auf dem alten Sportplatz an der Alten Marienthaler Straße wurde dafür Wohnraum geplant. Der Kostenpunkt betrug € 900.000.

Im März übernahm der bisherige Co-Trainer Benjamin Blümke die Aufgabe des verantwortlichen Trainers der 1. Mannschaft vom zurück getretenen Marco Macherey. Ausschlaggebend waren nicht die letzten Niederlagen. Es sei ein längerer Prozess gewesen. Anfang April wurde verkündet, dass ab sofort Dieter Götz den A-Liga-Absteiger betreuen werde. Vorher war er zweieinhalb Jahre bei TuS Gahlen II tätig. Drevenack Interimstrainer Benjamin Blümke arbeitete weiter als Co-Trainer.

Und auch das gab es: An einem Sonntag im März wurde ein Spiel der Kreisliga B, TuS Drevenack II – Olympia Bocholt II nicht angepfiffen. Olympia hatte seine Trikots vergessen. Die mit der Beschaffung beauftragte Person hatte den Weg zur Anlage am Buschweg nicht rechtzeitig gefunden. So wurde das Spiel mit 3 Punkten und 2:0 Toren für Drevenack gewertet. Der Bocholter Einspruch hatte Erfolg und so musste das Spiel wiederholt werden. TuS II unterlag im neu angesetzten Spiel mit 1:2. Das Team ging personell zu sehr „auf dem Zahnfleisch“, so TuS-Trainer Manuel Pröhl.

Nur 26 der insgesamt 671 Mitglieder nahmen an der Jahreshauptversammlung teil. Die Versammlung verlief harmonisch und war nach 1 Stunde beendet. Der Harmonie auch nicht abträglich war die Tatsache, dass für den nach acht Jahres aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierenden Dieter Schulte-Bunert kein Nachfolger als stellvertretender Vorsitzender gefunden wurde. Bei dieser Versammlung erhielt Helmut Greulich vom TuS-Vorsitzenden Wolfgang Schulte eine Ehrennadel für 40jährige Vereinstreue.

„Ich bin total frustriert, die Niederlage war absolut unnötig“, konstatierte Dieter Götz. Der Coach des Drevenacker B-Ligisten musste beim 3:4 (3:1) als Gast von Fortuna Millingen mit ansehen, wie seine Elf in den letzten 13 Minuten eine sicher geglaubte Führung verspielte.

Das Relegationsspiel der Tabellenzweiten der Fußball-Kreisliegen B fand auf der Platzanlage von Westfalia Anholt statt. Dort trafen TuS Drevenack und der SV Werth aufeinander. TuS verpasste den direkten Wiederaufstieg mit einer 1:2 Niederlage. Dabei fiel der zweite Gegentreffer in der letzten Minute.

Bei einem Turnier des SC Wacker Dinslaken blieb der TuS Drevenack nur der dritte und letzte Gruppenplatz, so dass nur das Spiel um Platz 5 blieb.

TuS Drevenack bot wieder einen Kurs „Von Null auf fünf Kilometer“ an, um sich auf den bevorstehenden Abendlauf vorzubereiten. Dieser fand am 3. Juli 2015 statt. Der 10 km Hauptlauf war nach den Läufen in Schermbeck und Raesfeld der dritte Wertungslauf zum Lippe-Issel-Cup. Es war der 12. Drevenacker Abendlauf, mit über 1.000 Startern du über 30 Grad am Buschweg.

Der Sieger des Hauptlaufes über 10 km hieß Malaba Tchendo von den Laufsportfreunden Münster. Der in Togo geborene hatte mit der Hitze keinerlei Probleme. Bei den Damen gewann die Oberhausenerin Annika Vössing. Wieder eine äußerst gelungene Veranstaltung. Chef-Organisator

Manfred Franz konnte sich vor Lob kaum retten. Es waren über 100 Helfer, die dazu beigetragen hatten.

Mit drei Inline-Skating-Kursen für Anfänger jeglicher Altersklasse wartete die TuS Drevenack bis zum Sommer auf. Jeden zweiten Sonntag im Monat traf sich die Wandergruppe der TuS zum gemeinsamen Wandern.

Im Oktober gab es den 12. Drevenacker Wandertag, der von der TLT-Abteilung veranstaltet wurde. Die Strecke war ca. 22 km lang.

Gleich in zwei Disziplinen ging es im georgischen Seebad Batumi um den Titel eines Weltmeisters. Im sogenannten Triathle (Schießen, Schwimmen, Laufen) und Biathle (Laufen, Schwimmen, Laufen) wurden die Besten ermittelt – und Dr. Kurt Tohermes, Mitglied der TuS Drevenack, brachte eine komplette Medaillen-Sammlung mit. Gold gab es für ihn in der Massters-C-Klasse (60 Jahre und älter) mit der deutschen Biathle-Mannschaft, die sich nur dem Team aus Georgien erwehren musste. Dr. Kurt Tohermes kam über 1.000 Meter Laufen, 100 Meter Schwimmen und noch einmal 1.000 Meter Laufen nach 10:27 Minuten als Dritter und damit Bronzemedaillengewinner in der Einzelwertung ins Ziel. In der Teamwertung mit Jürgen Strakeljahn und Bernhard Korbmacher bedeutete dies Rang eins. Zweiter wurde Dr. Tohermes nach vier Triathle-Runden mit fünf Schuss, 50 Meter Schwimmen und 400 Meter Laufen in 14:09 Minuten.

Bei den Deutschen Meisterschaften im Biathle in Neuss siegte er in seiner Altersklasse und holte nach 2007 seinen zweiten Titel.

Die Ü-Fünfziger im TuS Drevenack, (fast) alles ehemalige TuS-Fußballer, hatten sich ein Motto gegeben: „Fitness kommt von ganz alleine! Es muss Spaß machen!“ Sie trafen sich alle 4 Wochen auf der Sportanlage am Buschweg.